



Der Fraktionsvorsitzende

An den  
Bürgermeister der Stadt Bredstedt,  
Vorsitzenden des Finanzausschusses,  
Vorsitzenden des Bauausschusses,  
Vorsitzenden des Sozialausschusses  
mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung

Bredstedt, den 18.10.2018

**Antrag an die Stadtvertreterversammlung am 06.12.2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidt,  
sehr geehrte Herren Ausschussvorsitzende Lorenzen, Momsen, Rossa,

die CDU-Fraktion beantragt folgenden TOP für die Stadtvertretung am 06.12.2018: „Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung der Maßnahmen Sportstätten Süderstraße“.

**Beschlussfassung:**

Die Bredstedter Stadtvertretung möge beschließt,

1. dass die folgenden Maßnahmen nur bei Förderung durch das Land Schleswig-Holstein im Rahmen der Sportstättenförderung 2018-2020 (Antragsfrist für 2019: 31.12.2018) realisiert werden:
  - Herstellung einer Rundlaufbahn im Bereich der Sportanlagen Süderstraße
  - Anschaffungen für das Erlebnisbad (hier: Figuren Kinderschwimmbecken)
  - Umstellung der Flutlichtbeleuchtung in der Süderstraße auf LED
  - Schaffung einer neuen Unterstellmöglichkeit für Sportgeräte
2. dass der Bürgermeister und die Verwaltung beauftragt werden, zusätzliche Fördermöglichkeiten (z.B. Aktiv-Region) und Beteiligungen (z.B. Schulverband, BSTV) zu prüfen und ggf. zu beantragen.

**Begründung:**

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, die Sportstätten der Stadt Bredstedt zu verbessern und/oder sinnvoll zu ergänzen. Dies dient sowohl der Förderung des Breiten- und Schulsports sowie des Tourismus. Die CDU-Fraktion begrüßt deshalb ausdrücklich die aufgeführten Maßnahmen.

Zusätzlich bedarf es einer verbesserten (ggf. neuen) Unterstellmöglichkeit für Sportgeräte, da die derzeitige Anlage zu klein ist und die Geräte bei entsprechender Witterung nicht ausreichend schützt.

Gleichzeitig ist die Haushaltslage der Stadt angespannt. Bredstedt ist Bedarfsempfängerin und hat bereits jetzt ein Investitionsprogramm von fast 5 Mio. EUR, was die Finanzlage der Stadt in den nächsten Jahren erheblich beeinflussen wird. Haushaltsmehreinnahmen decken diese Lücke mit Sicherheit nicht.

Die angesprochenen Maßnahmen werden ca. 200-250 TEUR Mehrausgaben bedeuten, die es dringend zu reduzieren gilt, damit auch in Zukunft investiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

**Ralph Ettrich**

Fraktionsvorsitzender